

Netzanschlussbegehren gemäß § 33 Absatz 4 GasNZV

Zur Prüfung Ihres Netzanschlussbegehrens gemäß § 33 Absatz 4 GasNZV bitten wir um Rücksendung des vollständig ausgefüllten Dokuments.

Kontaktdaten des Anschlussnehmers

Firma:
Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:
Ansprechpartner:
Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Standort der Biomethaneinspeisanlage

Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:
Landkreis oder kreisfreie Stadt:
Bundesland:
Gemarkung:
Flur:
Flurstück:
Koordinaten im System ETRS 89:
Bitte alle nachfolgend aufgeführten Anlagen dem Netzanschlussbegehren beilegen: <ul style="list-style-type: none"> - Anlage 1: Angaben zum Netzanschlussbegehren gemäß § 33 Absatz 4 GasNZV (siehe S. 2 bis 5), - eine topographische Übersichtskarte (Maßstab 1:25.000) mit Kennzeichnung des Biogasanlagenstandortes, der Aufbereitungsanlage und des möglichen Netzanschlusspunktes, - ein Lageplan im Maßstab 1:1.000 mit der Kennzeichnung des möglichen Netzanschlusspunktes - evtl. eine Flurkarte des betroffenen Bereiches (inkl. skizzenhafter Darstellung der für die Biomethanherzeugungs- und -aufbereitungsanlagen erforderlichen Hauptanlagenkomponenten), - Angaben zum zeitlichen Verlauf der Einspeisung (z.B. „Bandlieferung“), inklusive eines Lastflussdiagramms über den Einspeisezeitraum (bitte auf einem gesonderten Blatt) sowie - ein Analysenachweis der chemischen Gaszusammensetzung des aufbereiteten Biogases

/
Ort / Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers/Firmenstempel
Name des Anschlussnehmers

Anlage 1: Angaben zum Netzanschlussbegehren gemäß § 33 Absatz 4 GasNZV

Erzeugung Rohbiogas

Bestehende Rohbiogaserzeugungsanlage: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
Hersteller:	Errichter: (erforderlich wenn ≠ Hersteller)
Name:	Name:
Straße:	Straße:
PLZ. / Ort:	PLZ. / Ort:
E.-Mail:	E.-Mail:
Telefon:	Telefon:
Monat / Jahr der geplanten Inbetriebnahme:	
Abnahme durch:	
Handelt es sich um eine NAWARO-Anlage: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
Art der Anlage: (Druckwechseladsorption, Druckwasserwäsche, Aminwäsche, etc.)	
Art der Biogaseschwefelung: (biologische, chemische, physikalische Entschwefelung)	
Verwendete Substrate / sonstige Kofermente :	
1.	
2.	
3.	
4.	
weitere:	

Aufbereitung auf Biogas nach DVGW G 260 / G 262

Bestehende Biogasaufbereitungsanlage ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	
Hersteller:	Errichter: (erforderlich wenn ≠ Hersteller)
Name:	Name:
Straße:	Straße:
Plz. / Ort:	Plz. / Ort:
E.-Mail:	E.-Mail:
Telefon:	Telefon:

Monat / Jahr der geplanten Inbetriebnahme:
Abnahme durch:
eingesetztes Aufbereitungsverfahren:
gewünschter Einspeisebeginn ¹ (TT.MM.JJJJ) :

Übergabeparameter nach der Aufbereitung

(alle Angaben unter Normbedingungen nach DIN 1343)²

1. Einspeiseleistung bei Einspeisebeginn	→ min.:	m ³ /h,	max.:	m ³ /h
2. Einspeiseleistung bei Vollastbetrieb	→ min.:	m ³ /a,	max.:	m ³ /a
3. Jahresmenge	→ min.:	m ³ /a,	max.:	m ³ /a
Bitte ein Lastflussdiagramm über den zu erwartenden Einspeisezeitraum beifügen!				
4. OP (Betriebsdruck zu 2.):		bar		
5. MOP (max. zulässiger Betriebsdruck):		bar		
6. MIP (Grenzdruck im Störfall):		bar		
7. DP (Auslegungsdruck):		bar		
8. OT (Betriebstemperatur Biogas):		°C		
9. MOT (max. zulässige Betriebstemperatur):		°C		
10. DT (Auslegungstemperatur):		°C		
geplante Nutzungsdauer / Einschränkungen der Einspeiseleistung				
• Volllaststunde:		h/a		
• Volllasttage:		d/a		
• geplante Einschränkungen (Revision, etc.) :		d/a, → Leistungen:		m ³ /a
Ausgangsdruck nach der Aufbereitungsanlage	→ min.:	bar (ü),	max.:	bar (ü)
Einspeisekapazität bei min. Ausgangsdruck	→ min.:	m ³ /h,	bei	bar (ü)
Ausgangstemperatur nach der Aufbereitungsanlage	→ min.:	°C,	max.:	°C.

Gasqualität nach der Aufbereitung

Brenntechnische Kenndaten:				
Brennwert H _{S,n}	von	bis	kWh/m ³	
Wobbe-Index	von	bis	kWh/m ³	
relative Dichte d _n :	von	bis		
Methangehalt:	min.:	Mol-%,	max.:	Mol-%

Gasbegleitstoffe	Einheit	Technisch frei? (Ja/Nein/ Angabe)	Keine Angaben
Gesamtschwefel	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Mercaptanschwefel	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Schwefelwasserstoff	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Sauerstoff	[mol%]		<input type="checkbox"/>
Kohlenstoffdioxid	[mol%]		<input type="checkbox"/>
Kohlenwasserstoff- Kondensationspunkt	[°C bei OP]		<input type="checkbox"/>
Wassergehalt	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Wassertaupunkt	[°C bei 70 bar (a)]		<input type="checkbox"/>
Stickstoff	[mol%]		<input type="checkbox"/>
Wasserstoff	[mol%]		<input type="checkbox"/>
Carbonylsulfid	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Amine	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Ammoniak	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Chlor-Kohlenwasserstoffe	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Halogenkohlenwasserstoffe	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Silane	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Selexole	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Siloxane	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Schwermetalle	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Nebel, Staub, Flüssigkeit	[mg/m ³]		<input type="checkbox"/>
Weitere nicht aufgeführte Bestandteile enthalten: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>			
Welche:			
Handelt es sich um odoriertes Gas: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>			
Falls ja, bitte detaillierte Angaben zur Odorierung (Odormittel, Odorierungsart, Konzentration, etc.):			
Der Analysenachweis der chemischen Gaszusammensetzung des aufbereiteten Biogases ist beizufügen!			

Angaben zum örtlichen Gasnetzbetreiber

Name des örtlichen Gasnetzbetreibers:
Straße / Hausnummer:
PLZ / Ort:
Wurde beim örtlichen Gasnetzbetreiber ein Netzanschlussbegehren gestellt? ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>
Falls ja, bitte Kopie der Anfrage in der Antwort beifügen.

Weitere Netzanschlussbegehren

Wurde bereits ein Netzanschlussbegehren bei einem anderen Netzbetreiber gestellt?

ja / nein

Falls ja, bitte Kopie der Anfrage in der Antwort beifügen

Name des Netzbetreibers:

Prüfergebnis:

Bei negativen Prüfergebnis: Warum wurde das Netzanschlussbegehren abgelehnt?

Allgemeine Informationen

Ist bereits ein Vertragspartner bekannt, der das eingespeiste Biomethan direkt am zu errichten Einspeisepunkt übernehmen wird?

ja / nein

Falls ja, Name des Transportkunden:

Besteht die Möglichkeit auf den Flächen der Einspeiseanlage die für den Netzanschluss benötigten Einrichtungen (Messung, Konditionierung, Verdichter) sowie alle für den Betrieb erforderlichen Zuwegungen zu errichten?

ja (m²) / nein

(Falls ja, bitte auf der beigefügten Übersichtskarte eintragen.)

Dem Anschlussbegehrenden ist bekannt, dass die „Richtlinien für den Bau und Betrieb von Gasdruckregel- u. Gasmessanlagen der NEL Gastransport GmbH/ OPAL NEL Transport GmbH“ als Grundlage für die Beschaffung und Errichtung der erforderlichen Anlagenteile für den Netzanschluss dienen.

Dem Anschlussbegehrenden ist weiterhin bekannt, dass die „Besonderen Bedingungen zum Anschluss und Betrieb von Biogasanlagen an das Leitungsnetz der NEL Gastransport GmbH“ gelten.

/

Ort / Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers/Firmenstempel

Name des Anschlussnehmers

1 Gemäß § 33 Absatz 5 GasNZV steht dem Netzbetreiber zwischen dem schriftlichen Begehren für einen Netzanschluss und dem Zeitpunkt der Vorschusszahlung für die Prüfung des Netzanschlussbegehrens bis zur Vorlage eines Ergebnisses ein Prüfungszeitraum von 3 Monaten zu. Der Netzbetreiber ist für weitere 3 Monate an ein positives Prüfergebnis gebunden.

Der Realisierungszeitraum zur Planung und Errichtung des potentiellen Netzanschlusses kann je nach den örtlichen Gegebenheiten des zu errichtenden Netzanschlusses bis zu 24 Monate betragen. Bitte berücksichtigen Sie diese Realisierungszeit bei Ihrer Planung. Des Weiteren weisen wir Sie darauf hin, dass erst nach Abschluss eines Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrages die Planungsphase zur Errichtung des Netzanschlusses beginnt (§ 33 Absatz 7 GasNZV).

2 Die Prüfung der Zurverfügungstellung der Mindesteinspeisekapazität gemäß § 33 Absatz 2 GasNZV im Rahmen des Netzanschlussbegehrens wird auf Basis der angegebenen maximalen Einspeiseleistung durchgeführt.

Bei der Biomethanherzeugung / Wasserstoffherzeugung können ggf. produktionsbedingte Schwankungen auftreten, die Einfluss auf die oben genannten Einspeisemengen/ Einspeiseleistungen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Schwankungen bei den Angaben unter „Übergabeparameter nach der Aufbereitung“. Nur so kann die weiterführende Planung die technologische Auslegung des Netzanschlusses erfolgen.